

Leitbild der Luzin-Klinik

Wir sind eine Fachklinik für alkohol- und/oder medikamentenabhängige Männer und Frauen ab dem 18. Lebensjahr. Als eine Einrichtung der Evangelischen Suchtkrankenhilfe Mecklenburg –Vorpommern gGmbH (ESM), die Mitglied im Diakonischen Werk Mecklenburg ist, orientieren wir uns am Leitbild der Diakonie und am Leitbild des Bundesverbandes für stationäre Suchtkrankenhilfe (BUSS).

1. Unser Auftrag

Wir leisten stationäre Entwöhnungsbehandlung im interdisziplinären Team.

Unseren Patienten bieten wir nach individueller Indikation medizinische Behandlung, Psychotherapie, Arbeits- und Kreativtherapie, Sozialtraining, Entspannungs-, Freizeit-, Musik- und Sporttherapie und Angebote der geistlichen Besinnung.

Angehörigenseminare und Partnergespräche betonen die Beziehungsvielfalt jeder Lebensführung.

Die unterschiedlichen zur Anwendung kommenden Verfahren stehen im Dienste der Ermutigung des Patienten, sich selbstverantwortlich ein Leben in zufriedener Abstinenz aufzubauen.

Wir wollen unseren Patienten mitmenschlich begegnen.

Wir wollen jeden Patienten in seiner individuellen Biographie verstehen und ihn auf seiner Suche nach einem sinnerfüllten Leben begleiten.

Unsere Arbeit ist Beziehungsarbeit, alle Ressourcen der Klinik dienen dem Wohl unserer Patienten.

Auf der Grundlage der Gleichwertigkeit wollen wir mit allen Menschen und Institutionen zusammenarbeiten, mit denen wir in Wertegemeinschaft sind.

2. Unsere Werte

Als diakonische Einrichtung betrachten wir nach biblischer Überlieferung jeden Menschen als Gottes Geschöpf.

Unser Menschenbild ist ganzheitlich, das heißt, menschliche Existenz wird verstanden als physisch, psychisch und geistig zugleich. Auch bei physischer und/oder psychischer Erkrankung verbleibt dem Menschen die Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen und zu körperlichem und seelischem Leiden in Würde Stellung zu nehmen („Trotzmacht des Geistes“). Wir lassen uns von der Überzeugung grundsätzlicher Sinnhaftigkeit jeden Lebens leiten.

Die Entwöhnungsbehandlung ist nicht nur ein Weg der Unabhängigkeit vom Suchtmittel, sondern so, wie das Motto der ESM lautet, „Hilfe zum neuen Leben“. Die Behandlung in der Luzin - Klinik soll Ermutigung zum sinnerfüllten Leben sein.

Unseren Patienten begegnen wir mit Achtung in einer Haltung mitmenschlicher Gleichwertigkeit.

Wir Mitarbeiter der Luzin - Klinik achten einander. Mit unseren unterschiedlichen professionellen und sonstigen biographischen Hintergründen setzen wir uns für hohe Fachlichkeit ein. In den verschiedenen therapeutischen Arbeitsbereichen praktizieren wir klinisch bewährte und wissenschaftlich anerkannte Verfahren. Alle Berufsgruppen wirken gemeinsam für die Optimierung der Versorgung unserer Patienten.

Durch ständigen Austausch mit anderen Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens wollen wir Bestandteil eines Versorgungsnetzwerkes sein. Wir sind offen für den Austausch mit allen Kräften, die sich für humanere Lebensbedingungen in unserem Land einsetzen.

3. Unsere Qualitätsziele

Grundsätzliche Ziele für unsere Patienten sind die Selbstbestimmung, die Teilhabe am Arbeitsleben und die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft. Um diese zu erreichen, wenden wir im ärztlichen und nichtärztlichen Bereich bewährte Diagnostik- und Behandlungsverfahren an. Ärztliche und nichtärztliche Versorgung finden in enger Abstimmung statt:

- Für jeden Patienten wird ein individueller Behandlungsplan erstellt.
- Unser ärztlich- medizinischer Bereich dient nicht nur der physischen Gesundheit, sondern ist zugleich anweisendes Bindeglied der verschiedenen therapeutischen Abteilungen.
- Jeder Patient wird vom zuständigen Bezugstherapeuten qualifiziert psychotherapeutisch betreut. Individualpsychologische Grundsätze finden innovative Ergänzung durch Erkenntnisse der systemischen Therapie und der Verhaltenstherapie.

- In der Arbeitstherapie wird vorhandene Leistungsfähigkeit gemeinsam mit dem Patienten festgestellt, frühere Fähigkeiten und Fertigkeiten werden erinnert und neue erworben.
- In Kreativtherapie, Musiktherapie und Sporttherapie wollen wir unseren Patienten die Chance zur Entdeckung neuer Erlebnisqualitäten jenseits des Suchtmittels eröffnen.
- Unsere Freizeitangebote fördern gemeinschaftliches Erleben und Aktivität unabhängig von Konsumorientierung.
- Selbstbewußtsein in der Wahrnehmung eigener Interessen wollen wir im Sozialtraining einüben. Durch die Sozialarbeit erhalten die Patienten Informationen, Beratung und konkrete Unterstützung in Problemsituationen.
- Seelsorgerliche Gesprächsangebote ermöglichen unseren Patienten die Spiritualität zu entdecken bzw. wieder zu entdecken.

Ein standardisiertes Berichtswesen sichert eine nachvollziehbare Dokumentation.

Die Vermittlung in Einrichtungen der Adaption, der ambulanten oder stationären Nachsorge soll helfen, Behandlungserfolge für unsere Patienten zu sichern und auszubauen.